

---

# BASLER KOMMENTAR

---

Amstutz · Reinert (Hrsg.)

## Kartellgesetz

2. Auflage



Helbing Lichtenhahn

## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Karin Amberg, Dr. iur., M.A.  
Rechtsassessorin in Bern  
Vor Art. 58–59, Art. 58 und Art. 59

Marc Amstutz, Prof. Dr. iur., LL.M.  
Professor an der Universität Freiburg  
Art. 2, Art. 7

Simon Bangerter, Dr. iur.  
Advokat, Leiter Ermittlungen des Sekretariats  
der Wettbewerbskommission, Lehrbeauftragter  
an der Universität Fribourg  
Vor Art. 18–25, Art. 18–25, Art. 41,  
Art. 42, Vor Art. 42a, Art. 42a,  
Art. 45–49

Nicolas Birkhäuser, LL.M. (Cantab)  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 1

Jürg Borer, Dr. iur.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 32–38

Frank Bremer, Dr. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 6 Abs. 1 lit. a und b 1. HS

Stefan Bühler, Prof. Dr. oec.  
Professor an der Universität St. Gallen  
Vor Art. 1

Blaise Carron, Prof. Dr. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Bern, Professor an der  
Universität Neuchâtel  
Art. 7

Gion Giger, Dr. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Vor Art. 12–15, Art. 12–15

Ramin Silvan Gohari, Dr. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 2

Daniel Halbheer, Prof. Dr. oec. publ.  
Associate Professor an der HEC Paris  
Vor Art. 1

Peter Hänni, Prof. Dr. iur., LL.M.  
em. Professor an der Universität Freiburg  
Nach Art. 43

Reto M. Hilty, Prof. Dr. Dr. h.c.  
Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation  
und Wettbewerb, München, Ordinarius an der

Universität Zürich, Honorarprofessur an der  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Art. 3 Abs. 2, Art. 6 Abs. 1 lit. d

Reto Jacobs, Dr. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Vor Art. 12–15, Art. 12–15

Patrick L. Krauskopf, Dr. iur., LL.M.  
(Harvard)  
Rechtsanwalt in Zürich und New York, Professor  
an der Zürcher Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften ZHAW  
Art. 5

Rudolf Lanz

Rechtsanwalt, Leiter Recht und Information  
Preisüberwachung  
Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,  
Bildung und Forschung WBF  
Art. 3 Abs. 3

David Mamane, lic. iur., LL.M. (Bruges)  
Advokat in Zürich  
Art. 42b, Vor Art. 58–59, Art. 58–59a

Silvan Meier, Fürsprecher, LL.M.  
Leiter Finanzdienstleistungen des Sekretariats  
der Wettbewerbskommission  
Art. 41, Vor Art. 45–49, Art. 45–49

Marcel Meinhardt, Dr. iur., LL.M.  
(NYU), LL.M. (Bruges)  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 6 Abs. 1 lit. a und b 1. HS, Art. 8,  
Art. 10, Art. 11

Klaus Neff, lic. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 6, Art. 6 lit. b 2. HS (Kalkulations-  
hilfen-BM), lit. c (Vert-BM, Kfz-BM),  
lit. e (KMU-BM), Sportartikel-BM

Marcel Alexander Niggli, Prof. Dr. iur.  
Professor an der Universität Freiburg  
Vor Art. 49a–53, Art. 54–57

Felix Prümmer, Dr. iur., LL.M.  
(Berkeley)  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 8, Art. 11

Mani Reinert, Dr. iur., LL.M.  
Rechtsanwalt in Zürich  
Art. 4 Abs. 1–3, Vor Art. 9–10, Art. 9

## 2. Kapitel: Materielle rechtliche Bestimmungen

### 1. Abschnitt: Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

#### Art. 5\*

##### Unzulässige Wettbewerbsabreden

<sup>1</sup> Abreden, die den Wettbewerb auf einem Markt für bestimmte Waren oder Leistungen erheblich beeinträchtigen und sich nicht durch Gründe der wirtschaftlichen Effizienz rechtfertigen lassen, sowie Abreden, die zur Beseitigung wirksamen Wettbewerbs führen, sind unzulässig.

<sup>2</sup> Wettbewerbsabreden sind durch Gründe der wirtschaftlichen Effizienz gerechtfertigt, wenn sie:

- a. notwendig sind, um die Herstellungs- oder Vertriebskosten zu senken, Produkte oder Produktionsverfahren zu verbessern, die Forschung oder die Verbreitung von technischem oder beruflichem Wissen zu fördern oder um Ressourcen rationeller zu nutzen; und
- b. den beteiligten Unternehmen in keinem Fall Möglichkeiten eröffnen, wirksamen Wettbewerb zu beseitigen.

<sup>3</sup> Die Beseitigung wirksamen Wettbewerbs wird bei folgenden Abreden vermutet, sofern sie zwischen Unternehmen getroffen werden, die tatsächlich oder der Möglichkeit nach miteinander im Wettbewerb stehen:

- a. Abreden über die direkte oder indirekte Festsetzung von Preisen;
- b. Abreden über die Einschränkung von Produktions-, Bezugs- oder Liefermengen;
- c. Abreden über die Aufteilung von Märkten nach Gebieten oder Geschäftspartnern.

<sup>4</sup> Die Beseitigung wirksamen Wettbewerbs wird auch vermutet bei Abreden zwischen Unternehmen verschiedener Marktstufen über Mindest- oder Festpreise sowie bei Abreden in Vertriebsverträgen über die Zuweisung von Gebieten, soweit Verkäufe in diese durch gebietsfremde Vertriebspartner ausgeschlossen werden.

##### Accords illicites

<sup>1</sup> Les accords qui affectent de manière notable la concurrence sur le marché de certains biens ou services et qui ne sont pas justifiés par des motifs d'efficacité économique, ainsi que tous ceux qui conduisent à la suppression d'une concurrence efficace, sont illicites.

<sup>2</sup> Un accord est réputé justifié par des motifs d'efficacité économique:

- a. lorsqu'il est nécessaire pour réduire les coûts de production ou de distribution, pour améliorer des produits ou des procédés de fabrication, pour promouvoir la recherche ou la diffusion de connaissances techniques ou professionnelles, ou pour exploiter plus rationnellement des ressources; et
- b. lorsque cet accord ne permettra en aucune façon aux entreprises concernées de supprimer une concurrence efficace.

\* Die nachfolgende Kommentierung gibt die persönliche Auffassung der Autoren wieder. Die Autoren danken Frau Dr. Andrea Graber, Herrn Dr. iur. Simon Bangerter, Frau Aranya di Francesco sowie Frau Alessandra Casutt herzlich für die Hilfe und die wertvollen Anregungen.